

Der spiralförmig angelegte historische Apothekergarten führt den Besucher durch die Geschichte der Heilpflanzen. Die Zeitreise beginnt mit Pflanzen aus der Steinkohlenzeit. Durch diese wird eine Verbindung zum Geologischen Garten hergestellt. Wir greifen dabei auf bekannte Vertreter wie Farn, Schachtelhalm und Ginkgo zurück und erklären auf hochwertigen Tafeln u. a. die heutige medizinische Bedeutung. Auf dem Weg in die inneren Windungen berichten wir über die wichtigsten Heilpflanzen der jeweiligen Kulturepoche und beginnen mit Erkenntnissen aus der Zeit Mesopotamiens, dem heutigen Irak. Wir spannen den Bogen, ausgehend von der 5000 Jahre alten Keilschrift mit Rezepturen aus Mesur, über die Hieroglyphen im Papyrus Ebers des Alten Ägyptens, über griechische heilkundliche Aussagen des Hippokrates und Dioskurides, über die 2000 Jahre alten römischen Berichte des Arztes Galenus, den nachfolgend mittelalterlichen, fast visionären Aussagen der Hl. Hildegard v. Bingen, wandern entlang der bebilderten Heilkräutergeschichte so berühmter Kräuterbuchautoren wie Basilius Besler oder Leonhard Fuchs, tauchen in die Gedankenwelt von Paracelsus und Hahnemann ein, lesen von der genialen Isolierung des Morphins durch Apotheker Sertürner und beenden den Bogenschlag mit modernen Screening-Versuchen zur Aufdeckung arzneilicher Ressourcen aus dem Pflanzenreich. Die in jedem Beet aufgestellten Tafeln lassen die aktuelle Pflanzenheilkunde nicht zu kurz kommen. Das einzigartige Konzept des Gartens ist bereits überregional bekannt geworden. Die Infotafeln im Apothekergarten tragen auch niederländische Texte. Ergänzend zum Apothekergarten ist auch eine Duft- und Tastgalerie angelegt worden, die in Blindenschrift beschrieben wird. Fachlich begleitet wurde der Bau des Apothekergartens vom Leiter des Instituts für Arzneipflanzenforschung und Phytotherapie in Havixbeck, Dr. rer. nat. Alexander Schenk.



Führungen durch den Apothekergarten

Birgit Bölker (PTA)
An der Aa 17, 46325 Borken
Tel. 0176-53252041
E-Mail: Birgitboelker@gmx.de

Anmietung des Heimathauses:

Ingrid Schmaloer
Telefon: 0163 - 6740438
E-Mail: ingrid@schmaloer-weseke.de

Weseker Heimatverein e.V.

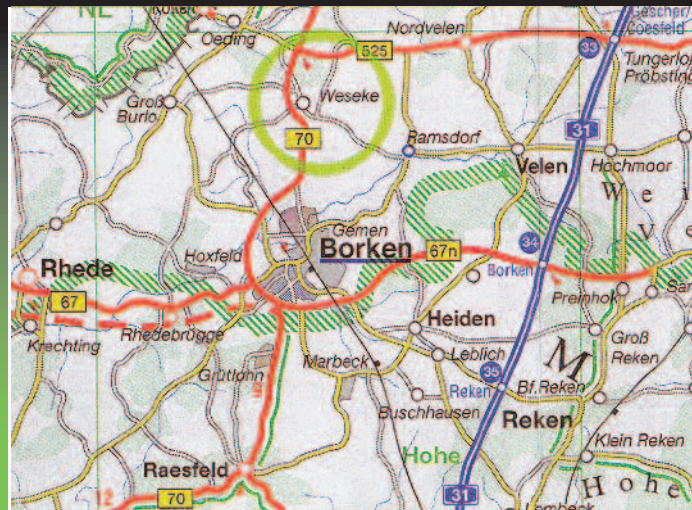
Vorsitzender: Josef Becker
Haselweg 3, 46325 Borken-Weseke
Mobil: 0157 - 39336980

Weitere Informationen:

www.weseker-heimatverein.de
E-Mail: info@weseker-heimatverein.de

Anfahrt:

Navi-Eingabe: Hans-Sachs-Straße 16, 46325 Borken-Weseke



Von der A31 (Bottrop-Emden) an der Ausfahrt Borken (34) bis nach Borken, dann über die B70 in Richtung Ahaus bis nach Weseke oder Ausfahrt Gescher (33) über die B525 in Richtung Winterswijk/NL bis nach Weseke.
Von den Niederlanden über Winterswijk/Kotten/Oeding.

Weseker Heimatverein e.V.



Erläuterungen zum Apothekergarten



Der Apothekergarten in Weseke

Mit 21 Feldern zur Entwicklungsgeschichte der Heilkräuter von der Evolution der Pflanzen bis zur modernen Arzneimittelpflanzenforschung.

Beet 1: Evolution der Pflanzen

Pflanzenbeispiele: Gingko, Ackerschachtelhalm, Roter Sonnenhut, Pfingstrose, Koriander

Beet 2: 3. Jahrtausend v. Chr.

Sumerer ritzen Rezepturen in Tontafeln (Arzt mit Mohnkapseln)
Pflanzenbeispiele: Schlafmohn, Gerste, Thymian, Aloe, Alraune

Beet 3: 3200 v. Chr.

Heilpflanzen der altind. Ayurvedamedizin
Pflanzenbeispiele: Alant, Absinth, Basilikum, Fenchel, Weißdorn

Beet 4: 1600 v. Chr.

Das Papyrus Ebers - Heilkräuter der Ägypter
Pflanzenbeispiele: Granatapfelbaum, Rizinus, Bärlauch, Knoblauch, Sellerie, Lein, Lampionblume

Beet 5: um 400 v. Chr.

Hippokrates - Griechengott in Weiß
Pflanzenbeispiele: Christrose, Schafgarbe, Purpurweide, Meerzwiebel, Zitrone

Beet 6: 350 v. Chr.

Aristoteles und die vier Elemente
Pflanzenbeispiele: Engelwurz, Kamille, Eibisch, Bittersüßer Nachtschatten, Ringelblume

Beet 7: 371 - 287 v. Chr.

Theophrastos v. Eresos - Begründer der Botanik
Pflanzenbeispiele: Lavendel, Rosmarin, Thymian, Besenginster, Rote Rüben, Portulak

Beet 8: 1. Jh. n. Chr.

Die Heilkunst der Römer
Pflanzenbeispiele: Artischocke, Echtes Labkraut, Kalmus, Oregano, Salbei, Wegwarte

Beet 9: 2. Jh. n. Chr.

Galenus und die Bibel der Medizin
Pflanzenbeispiele: Borretsch, Beinwell, Nachtkerze, Roter Fingerhut, Knoblauch

Beet 10: um 800 n. Chr.

Die Heilkunst des frühen Mittelalters
Pflanzenbeispiele: Schwertlilie, Frauenmantel, Pestwurz, Pfefferminze, Sennepflanze

Beet 11 A: um 1100 n. Chr.

Hildegard von Bingen - die Kräutermedizin des Hochmittelalters
Pflanzenbeispiele: Lungenkraut, Weiße Taubnessel, Königskerze, Schwarzer Holunder, Erzeugelwurz

Beet 11 B: um 1100 n. Chr.

Hildegard von Bingen - die Kräutermedizin des Hochmittelalters
Pflanzenbeispiele: Baldrian, Beifuß, Bibernelle, Johanniskraut, Melisse, Meerrettich

Beet 12 A: um 1200 n. Chr.

„Constitutiones“ - 1. Gesetz zum Gesundheitswesen
Pflanzenbeispiele: Eisenkraut, Ehrenpreis, Heidelbeeren, Wolfstrapp, Weinraute, Zaunrübe

Beet 12 B: um 1200 n. Chr.

„Constitutiones“ - 1. Gesetz zum Gesundheitswesen
Pflanzenbeispiele: Schwarzdorn, Weißdorn, Wermut, Tüpfeljohanniskraut

Beet 13: 15. Jh. n. Chr.

Die Zeit der großen Kräuterbücher der Renaissance
Pflanzenbeispiele: Akelei, Kaiserkrone, Türkenbundlilie, Schachbrettblume, Knabenkraut

Beet 14: 1493 - 1551

Paracelsus und die Signaturenlehre
Pflanzenbeispiele: Blutwurz, Klette, Knöllchensteinbrech, Schöllkraut, Walnussbaum

Beet 15: 1493 - 1541

Paracelsus - Gift oder Segen? „Die Dosis machts.“
Pflanzenbeispiele: Bilsenkraut, Stechapfel, Fingerhut, Maiglöckchen, Tollkirsche

Beet 16: 1707 - 1748

Antoine von Leeuwenhoek erfindet das Mikroskop
Pflanzenbeispiele: Faulbaum, Huflattich, Pestwurz, Kümmel, Minze, Arnika

Beet 17 + Übersichtstafel: 1707 - 1748

Carl von Linné begründet die Systematik des Pflanzenreichs
Pflanzenbeispiele: Brennnessel, Taubnessel, Melisse, Gartensalbei, Kriechender Günsel, Quecke

Beet 18 A (Übersichtstafel): um 1800

Heilpflanzen der Homöopathie - Samuel Hahnemann
Pflanzenbeispiele: Eisenhut, Küchenschelle, Zwiebel

Beet 18 B (Übersichtstafel): um 1800

Heilpflanzen der Homöopathie - Samuel Hahnemann
Pflanzenbeispiele: Rosskastanie, Tabak, Kermesbeere, Weißer Germer, Seidelbast, Schwalbenwurz

Beet 19: Beginn des 19. Jh.

Heilpflanzen in der anthroposophischen Medizin
Pflanzenbeispiele: Eselsdistel, Maiglöckchen, Borretsch, Frauenmantel, Ringelblume

Beet 20: 1803

Isolierung von Wirkstoffen wie Morphin durch den Apotheker Sertürner
Pflanzenbeispiele: Türkischer Mohn, Echter Steinklee, Herbstzeitlose, Fingerhutarten

Beet 21 A: Heute

Arzneipflanzen der modernen Phytotherapie (Pflanzenheilkunde und -forschung) mit Übersichtstafel
Pflanzenbeispiele: Buchweizen, Echte Goldrute, Artischocke, Mönchspfeffer, Stechender Mäusedorn, Mahonie

Beet 21 A: Heute

Arzneipflanzen der modernen Phytotherapie (Pflanzenheilkunde und -forschung) mit Übersichtstafel
Pflanzenbeispiele: Spitzwegerich, Hopfen, Bärentraube, Taigawurzel, Mariendistel, Schneeglöckchen, Traubensilberkerze, Wacholder



Hinter dem Eingangsbereich des Apothekergartens befindet sich im linken Bereich die Tast- und Riechgalerie mit 30 Kräutern - besonders für Blinde und Sehbehinderte. Die Erläuterungen sind sowohl für Niederländer als auch für Deutsche in Blindenschrift angebracht.